

Meisterschaftsbedingungen für PONYS 2015

Startberechtigt sind alle jene Ponys und Kleinpferde, welche mit einer P- Kopfnummer registriert sind.

Des Weiteren gelten die allgemeinen Bedingen der Tiroler Meisterschaften.

Dressur § 901 ÖTO

Die Meisterschaften bestehen aus 2 Bewerben, die an 2 aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind. Sieger ist jeweils der Reiter mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Prüfungen. Im Falle von Gleichheit der Wertnotensumme ist das Ergebnis der 2. Teilprüfung für die Reihung des/der Tiroler MeistersIn relevant. Bei Punktegleichheit auch in der 2. Teilprüfung entscheidet die bessere Platzziffer der Richterbeurteilung.

A: Allgemeine Klasse

- 1.Tag: Dressurprüfung Kl. L, jeweils aktuelle Ausgabe, auswendig zu reiten.
Viereck 40 x 20 m
 - 2.Tag: Dressurprüfung Kl. L, jeweils aktuelle Ausgabe, auswendig zu reiten.
Viereck 40 x 20 m
- 2 Richter, Richtverfahren A mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote

B: Pony-Jugend

- 1.Tag: Dressurprüfung Kl. A, jeweils aktuelle Ausgabe, auswendig zu reiten.
Viereck 40 x 20 m
 - 2.Tag: Dressurprüfung Kl. A, jeweils aktuelle Ausgabe, auswendig zu reiten.
Viereck 40 x 20 m
- 2 Richter, Richtverfahren A mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote

Springen § 902 ÖTO

Die Meisterschaften bestehen aus 2 Bewerben, die an 2 aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind. Sieger und Tiroler MeisterIn ist der/die ReiterIn, die/der die geringste Anzahl an Fehlerpunkten aus beiden Bewerben erreicht hat. Bei Fehlergleichheit nach beiden Teilbewerben erfolgt ein Stechen um die Medaillenränge.

A: Allgemeine Klasse

- 1.Tag: Standardspringprüfung der Klasse L gem. § 902 ÖTO, Richtverfahren A1 für Meisterschaft, RV A2 für die offene Wertung.
- 2.Tag: Standardspringprüfung der Klasse L gem. § 902 ÖTO, Richtverfahren A1 für Meisterschaft, RV AM5 für die offene Wertung.

B: Pony-Jugend

- 1.Tag: Standardspringprüfung der Klasse A, RV w.o..
- 2.Tag: Standardspringprüfung der Klasse A, RV w.o..

Ein Pony darf mit einem zweiten Reiter (mit niedrigerer Qualifikation als der Meisterschaftsreiter) auch niedrigere Bewerbe als die Meisterschaftsklassen starten, und von diesem auch entsprechend vorbereitet (aufgewärmt) werden.